



# RETROSPEKTIVE

Die Retrospektive ist ein Gemeinschaftsprojekt der Abteilung 1 – Medienwissenschaft (Prof. Dr. Michaela Krützen, Juliane A. Ahrens, Judith Früh) und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Jette Beyer, Anja Menge) der Hochschule für Fernsehen und Film München.

REDAKTION: JULIANE A. AHRENS GRAFIK: CHIONIA ROTHKEGEL Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sollten uns trotz erheblicher Recherchebemühungen Fehler oder Unstimmigkeiten unterlaufen sein, bitten wir um Nachsicht.



### ZUR RETROSPEKTIVE DER HFF MÜNCHEN

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Hochschule freuen wir uns über die Wiederaufführung von 46 Kurz- und Langfilmen aus fünf Jahrzehnten. Seit der Aufnahme des Lehrbetriebs 1967 entstanden an der HFF rund 4.000 filmische Werke, die sich in ihrer Gesamtheit vor allem durch eines auszeichnen: ihre überbordende Vielfalt.

Wir zeigen kontroverse, witzige, politische, persönliche, anklagende, versöhnliche Filme; Dramen, Komödien, Science-Fiction-Filme, Animationen, Porträts, Experimentalfilme, Essays, Mischformen und vieles mehr. Diese Retrospektive widmet sich jedoch nicht nur der Vielfalt der Formen, Formate und Erzählweisen. Sie stellt zudem erste Übungsfilme neben aufwändige Abschlussfilme, Kurzfilme neben Langfilme, Solo-Projekte neben Gruppenarbeiten. Ein Wochenende der Unterschiede also – aber auch der Gemeinsamkeiten und Verknüpfungen.

Am Anfang und am Ende des Filmschaffens steht die Geschichte und so ist es auch das Ziel dieser Retrospektive, eine Geschichte zu erzählen: eine Geschichte des studentischen Filmschaffens in Vergangenheit und Gegenwart – dabei immer mit dem Blick auf die kommenden Jahre und Jahrzehnte.

Wir wünschen daher nicht nur gute Unterhaltung, sondern vor allem eine inspirierende Erfahrung!

 P
 R
 O
 G
 R
 A
 M
 M

 1
 5
 .
 J
 U
 L
 I
 2
 0
 1
 7



## M A T I N E E



#### **FIRST WAVE**

#### 8 Min. | Experimentalfilm

Das Bild öffnet sich langsam aus der Ecke eines leeren Zimmers heraus. Der Regisseur Matthias Weiss steht vor einer Wand, Mikro in der Hand. Er liest die Namen berühmter Gitarristen von einem Zettel ab. An einem Tisch sitzen eine Frau und ein Mann über ein Brettspiel gebeugt. Weiss stellt das Mikro auf den Tisch, die beiden spielen weiter. Ein junger Mann (Wim Wenders) setzt sich hinzu und entfaltet einen Zettel, von dem er einen Text abzulesen beginnt.

BUCH: unbekannt
REGIE: Matthias Weiss
KAMERA: unbekannt

PRODUKTION: HFF München



#### **ALABAMA (2000 LIGHT YEARS)**

#### 21 Min. | Kurzspielfilm, Gangsterfilm

"Als ich auf einem Festival (…) von den Kritikern gefragt wurde, worum es im Film gehe, sagte ich: "Es geht um den Song "All Along the Watchtower" und darüber, was passiert und was sich verändert, wenn Bob Dylan das Lied singt oder Jimi Hendrix." (…) Die hielten das für eine ziemlich arrogante Antwort. Aber ich meinte das ziemlich ernst!" (Wim Wenders) Mit: Paul Lys, Werner Schröter, Peter Kaiser, Muriel Werner, King Ampaw, Christian Friedel

**BUCH:** Wim Wenders

**REGIE:** Wim Wenders

KAMERA: Wim Wenders, Robby Müller

PRODUKTION: HFF München/Wim Wenders Produktion

u.a. Internationale Hofer Filmtage, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Frankfurter Filmschau, Filmwoche Mannheim, International Film Festival Rotterdam, Corrida Audiovisuelle Toulouse, Filmfestival Max Ophüls Preis, Augsburger Kurzfilmwochenende, Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

Ω

KINOI

KINOI

KINO I

KINO I



#### THOMMY KEHRT ZURÜCK

#### 35 Min. | Kurzspielfilm, Coming-of-Age

Thommy zieht nach längerer Zeit im Internat zu seinem älteren Bruder und Vorbild Fred, der eine schlecht gehende Tankstelle betreibt. Die Brüder werden Partner und hoffen, mit einem Abschleppwagen das Geschäft ihres Lebens zu machen. Doch Fred interessiert sich plötzlich für etwas ganz anderes.

Mit: Gisela Schneeberger, Brigitte Horn, Markus Stollberg, Fred Fuller, Horst Pasterski, Karl-Heinz Peters **BUCH:** Herman Weigel

REGIE: Uli Edel

KAMERA: Francisco Alcalá-Toca
PRODUKTION: HFF München



#### WEIHNACHTSMÄRCHEN

#### 45 Min. | Kurzspielfilm, Gangster-Road-Movie

Ein Mann (Bernd Eichinger) geht in Hamburg von Bord eines Schiffes. Bereits dort heften sich zwei Männer (Marquard Bohm, Hans Altmann) an seine Fersen, um zu erfahren, wo er gemeinsam erbeutetes Geld versteckt hat. Der Mann flieht mit einer Tramperin (Rike Rupp) im Schlepptau. Sie fahren auf der Autobahn quer durch die Bundesrepublik. An einem Kanal wird der Mann von seinen Verfolgern gestellt – und muss eine Entscheidung treffen.

BUCH: Bernd Eichinger
REGIE: Bernd Eichinger
KAMERA: Nino Weindl
PRODUKTION: HFF München

u.a. Internationale Hofer Filmtage



#### **DARK SPRING**

#### 92 Min. | Essayfilm

"Alles ist längst besetzt, alle Bilder, Worte, Gesten, Empfindungen: die Herrschaft des Mannes total. Dass "Dark Spring" dies vorführt mit äußerster Radikalität und sonst nichts, sich jeder Andeutung einer Lösung enthält, macht ihn so unwiderstehlich (…)" (Joachim von Mengershausen, 1970) Mit: Edda Köchl, Ilona Schult, Irene Wittek, Klara Zet/Katrin Seybold, Stefan Agathos, Ingemo Engström, Gerhard Theuring

BUCH: Ingemo Engström
REGIE: Ingemo Engström
KAMERA: Bernd Fiedler
PRODUKTION: HFF München

u.a. Internationale Filmwoche Mannheim, International Film Festival Rotterdam, FBW-Prädikat "besonders wertvoll"

KINOI

KINOI

#### NACHMITTAG I

13:15 - 15:15



#### **BOURBON STREET BLUES**

#### 24 Min. | Kurzspielfilm, Melodram

In der heruntergekommen Pension von Mrs. Wire (Doris Schade) leben ein Schriftsteller (Rainer Werner Fassbinder), der sich Anton Tschechow nennt, und eine Mrs. Miller-Raczinski (Annemarie Düringer). Als Mrs. Miller-Raczinski in Konflikt mit ihrer Zimmerwirtin gerät, ergreift der Schriftsteller Partei für sie. Zwei verlorene Seelen finden in der Bedrohung durch ihre Umwelt für einen flüchtigen Moment zueinander.

Presented by special arrangement with The University of the South, Sewanee, Tennessee.

BUCH: Based on the LADY OF LARKSPUR LOTION by Tennessee Williams @ 1941 The University of the South

REGIE: Douglas Sirk mit Michael Breining, Klaus Eichhammer, Gustavo Graef Marino, Kurt K. Hieber, Andreas Kahlert,

Werner Masten, Wolfgang Mazur, Michael Schaack

**KAMERA:** Michael Ballhaus **PRODUKTION:** HFF München



#### **NUR EIN KLEINES BISSCHEN LIEBE**

#### 13 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Ein "leichtes Mädchen" (Susi Sonntag) sucht ihr persönliches Glück und scheitert an der Voreingenommenheit ihrer Umwelt.

"Ich habe den Film gemacht, weil ich die gemütvollen, banalen Songs und Filme der 50er Jahre, Kitsch, Nierentische und große Gefühle liebe. Der Film sollte so werden wie ein Hit von Peter Kraus oder Ted Herold." (Wolfgang Büld, 1978)

Mit: Paul Lys, Sven Kirsten, Kurt Raab

**BUCH:** Gisela Weilemann

REGIE: Wolfgang Büld

KAMERA: Dietrich Lohmann
PRODUKTION: HFF München

u.a. Internationale Filmfestspiele Berlin, Internationale Hofer Filmtage



#### **COMEBACK**

#### 38 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Fredi (Alois Edenhofer), ein alternder Artist, wurde von seiner Frau (Toni Gierl) verlassen und hat sich und seine Kunst vernachlässigt. Durch ein unerwartetes Jobangebot schöpft er neuen Lebensmut. Er beginnt wieder zu trainieren und versucht seine Frau zurückzuerobern. Doch das Engagement platzt. Um nicht erneut alles zu verlieren, verheimlicht Fredi diesen erneuten Rückschlag.

Mit: Ronald Lang-Castro, Michael Habeck, Karl Hitl

BUCH: Max Färberböck
REGIE: Max Färberböck
KAMERA: Helge Weindler
PRODUKTION: HFF München



#### THRENOS - EIN KLAGELIED FÜR DIE OPFER DER GEWALT

#### 13 Min. | Dokumentarfilm, Kompilation

Historische, teilweise bis zur Unkenntlichkeit bearbeitete Filmaufnahmen und Fotografien, die das Ausmaß der Zerstörung dokumentieren, die durch den Abwurf der Atombombe auf Hiroshima angerichtet wurde. Natur, Bauwerke, Menschen, Oberflächen werden bis in die Struktur des Materials hinein vergrößert. Wie das Leben werden die Bildinhalte ausgelöscht. Die Musik von Krzysztof Penderecki unterstreicht den anklagenden Charakter dieses Plädoyers gegen Krieg und Zerstörung.

BUCH: Roland Schraut
REGIE: Roland Schraut
PRODUKTION: HFF München

u.a. Festival dei Popoli, Tampere Film Festival, Internationale Filmfestspiele Berlin, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, FBW-Prädikat "besonders wertvoll"



#### **MONITOR**

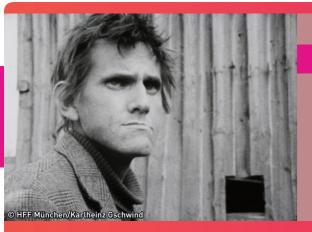
#### 19 Min. | Kurzspielfilm, Science-Fiction

Ein hochmoderner Münchner Wohn- und Bürokomplex. Ein hausinternes Fernsehprogramm versorgt die Anwesenden mit Werbung und Informationen. Aus aktuellem Anlass auch mit einer Fahndungsmeldung des BKA. Auf einer Fahrstuhlfahrt wird ein Bewohner (Vadim Glowna) auf eine Frau (Sabine Buschmann) aufmerksam. Er blockiert den Fahrstuhl, bringt sie in seine Gewalt und konfrontiert sie mit der schier ausweglosen Situation, als Terroristin verdächtigt zu werden.

BUCH: Lutz Konermann REGIE: Lutz Konermann KAMERA: Toni Sulzbeck PRODUKTION: HFF München

u.a. Internationale Hofer Filmtage, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, FBW-Prädikat "wertvoll"

1 /



#### **ALBERT - WARUM?**

#### 105 Min. | Spielfilam, Drama

Aus der Nervenheilanstalt entlassen, kommt Albert (Fritz Binner) in sein oberpfälzisches Heimatdorf zurück. Sein Vater (Michael Eichenseer) hat mittlerweile seinem Neffen Hans (Georg Schießt) den Hof übergeben. Die Dorfbewohner betrachten Albert als "Deppen", sie verhöhnen und beleidigen ihn. Albert versucht sich mit Gesten der Verweigerung zur Wehr zu setzen. Seine exzentrischen Ausbrüche steigern sich und mit ihnen wächst die Beunruhigung der Dorfbewohner.

BUCH: Josef Rödl

**REGIE:** Josef Rödl

KAMERA: Karlheinz Gschwind

PRODUKTION: HFF München

u.a. Dt. Filmpreis in Gold (Beste Nachwuchsregie), Dt. Kritikerpreis, FIPRESCI-Preis & Otto-Dibelius-Preis (Internationale Filmfestspiele Berlin), AZ-Stern des Jahres, Festival dei Popoli, Chicago International Film Festival, Internationale Hofer Filmtage, Filmschau Nürnberg,

FBW-Prädikat "besonders wertvoll"

#### NACHMITTAG II

1 5 : 3 0 - 1 7 : 3 0



#### **DER KOSTBARE GAST**

#### 57 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Ein gutbürgerliches Paar (Donata Höffer, Charles Brauer) hält das gemeinsame Glück ohne Kind für unvollkommen. Da der Mann zeugungsunfähig ist, verfallen sie der Idee, einen Freund der Frau (Dietrich Mattausch) für ihre Zwecke einzuspannen. Ohne etwas von seiner Rolle zu ahnen, besorgt der den gewünschten Ehebruch. Zwar bekommt die Frau das ersehnte Kind, doch weder ihr Ehemann noch der Kindsvater können mit der Situation umgehen.

BUCH: Dominik Graf
REGIE: Dominik Graf

KAMERA: Norbert Friedländer, Frank Heinig

PRODUKTION: HFF München

u.a. Bayerischer Filmpreis (Beste Nachwuchsregie), Internationale Filmfestspiele Berlin, Filmfest Hamburg



#### **NACHTSCHICHT**

#### 11 Min. | Animationsfilm, Komödie

Die Nachtschicht eines Münchner Taxifahrers führt ihn mit diversen skurrilen Gestalten auf Rück- und Beifahrersitz quer durch die Stadt - und raubt ihm dabei fast den letzten Nerv. BUCH: Michael Schaack
REGIE: Michael Schaack
KAMERA: Michael Schaack
PRODUKTION: HFF München

u.a. Stuttgarter Trickfilmtage, Festival international du film d'animation d'Annecy, FBW-Prädikat "wertvoll"

1 8

KINOI

KINOI



#### HURE

#### 14 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Blue (Claude-Oliver Rudolph) geht auf den Strich. Sein Arbeitstag beginnt kurz vor Mitternacht und endet im Morgengrauen. Dann, wenn er das verdiente Geld in Drogen umsetzt, dem betrogenen Dealer (Andreas Spillmann) entkommt und seinem Zuhälter (Rolf Zacher) Rede und Antwort steht. Dann, wenn er mit der Hoffnung, dass ihn "jemand", vielleicht ein Mädchen (Sabine Kückelmann), rausholt, ein weiteres Mal allein bleibt. Mit Musik von Enjott Schneider.

BUCH: Volker Maria Arend
REGIE: Volker Maria Arend

KAMERA: Frank Heinig, Mike Steffel

PRODUKTION: HFF München

u.a. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Internationale Hofer Filmtage, FBW-Prädikat "wertvoll"



#### HAFENKLANG

#### 3 Min. | Musikclip

Zwei Kisten stehen vor einem Lagerhaus im Hafengelände. Vorbeikommende Männer brechen die Kisten auf und bauen die darin liegenden Musikinstrumente zusammen.

Mit Musik von Holger Hiller (u.a. Palais Schaumburg).

BUCH: Jakob Claussen
REGIE: Jakob Claussen
KAMERA: Alwin H. Küchler
PRODUKTION: HFF München

u.a. Kurzfilmtage Berlin, Internationales Festival der Filmhochschulen München, Karlovy Vary International Film Festival



#### **DER FREMDE DONNER**

#### 24 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Der unter Kontaktschwierigkeiten leidende Horst Sturm (Dieter Pfaff), ein leidenschaftlicher Kurzwellenhörer und Radiofreak, lebt noch bei seiner Mutter (Heidy Forster). Eines Nachts empfängt er Morsesignale, die ihn zu einem Hügel außerhalb der Stadt führen. Dort errichtet er aus Schrottteilen eine Konstruktion zum Empfang extraterrestrischer Signale. Und tatsächlich, die Außerirdischen kommen.

**BUCH:** Pascal Hoffmann **REGIE:** Pascal Hoffmann

**KAMERA:** Karl Walter Lindenlaub **PRODUKTION:** HFF München

u.a. Internationale Hofer Filmtage, Internationales Festival der Filmhochschulen München, Warschau Student Film Review, Student Film Awards, Internationales Festival des phantastischen Films München, FBW-Prädikat "wertvoll"

KINO I

KINO I

KINOI



#### DAS ARCHE NOAH PRINZIP

#### 100 Min. | Spielfilm, Science-Fiction

1997. An Bord der Raumstation "Florida Arklab" erforschen Max Marek (Franz Buchrieser) und Billy Hayes (Richy Müller) die Möglichkeiten der extraterrestrischen Einflussnahme auf das Erdklima. Als es zu einer Krise im Nahen Osten kommt, soll die Technologie der Wetterkontrolle für militärische Zwecke missbraucht werden. Max bekommt Skrupel und sabotiert die Computerprogramme. Die Bodenkontrolle schickt eine neue Crew zur Ablösung – und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

BUCH: Roland Emmerich
REGIE: Roland Emmerich

KAMERA: Egon Werdin, Thomas Merker

**PRODUKTION:** HFF München/ Solaris Filmproduktion

u.a. Internationale Filmfestspiele Berlin

KINOI

## A B E N D 1 7 : 4 5 - 1 9 : 4 5



#### **GLÜCK ZUM ANFASSEN**

#### 32 Min. | Dokumentarfilm

Die Zeitschrift "Glücksrevue" erfüllt die Träume ihrer Leserinnen und Leser. Der Film begleitet die Gewinnerin eines pesönlichen Treffens mit Jürgen Drews.

Erzählt wird von den Sehnsüchten der Menschen, dem Alltag zu entfliehen und der Industrie, die diese Sehnsüchte nährt und von ihnen lebt.

EIN FILM VON: Dagmar Wagner, Caroline Link, Patrick Hörl

KAMERA: Patrick Hörl, Klaus Lautenbacher

PRODUKTION: HFF München

u.a. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen



#### **DIE ORDNUNG DER DINGE**

#### 9 Min. | Kurzspielfilm, Experimentalfilm

Ein Film über den grotesk-entsetzlichen Alltag eines pedantischen Kleinbürgers (Eduard Smetana), der an der von ihm selber geschaffenen totalen Ordnung der Dinge zerbricht.

BUCH: Franziska Buch
REGIE: Franziska Buch
KAMERA: Ursula Barthold
PRODUKTION: HFF München

u.a. Hauptpreis Regie (Europäisches Kurzfilmfestival Berlin), International Audio-Visual Festival AVE Arnheim

KINOI





#### STACHOVIAK!

#### 35 Min. | Kurzspielfilm

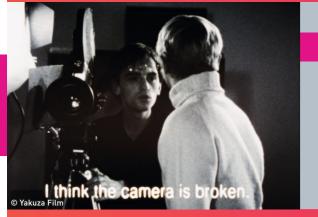
Die Geschichte des braven Postbeamten Bernhardt Stachoviak (Peter Cieslinski), der zum Amokläufer wird. Andere würden sagen: aus Menschenhass. Er würde sagen: gegen seinen Willen. Er hat alles nicht gewollt.

Dieser Film ist ein Anschlag. Denn er erzählt nicht von Stachoviak, er ist Stachoviak, ist das Innere eines Kopfes, der zerbricht.

**BUCH:** Philip Gröning **REGIE:** Philip Gröning

KAMERA: Hito Steyerl
PRODUKTION: Philip Gröning Filmproduktion/HFF München

u.a. Filmfest München, Internationales Festival der Filmhochschulen München, European Media Art Festival Osnabrück, Tage des unabhängigen Films Osnabrück



#### **DREI D**

#### 50 Min. | Kurzspielfilm, Komödie

Filmstudent Mathias (Michael Schreiner) und sein Regieassistent (Claus-Peter Seifert) drehen "Zwei D", einen Abschlussfilm über einen Filmhochschüler, der seinen Abschlussfilm dreht. Die Film-im-Film-Produktion überfordert Team und Darsteller. Zudem ist Mathias in seine Hauptdarstellerin Eva (Katharina Müller-Elmau) verliebt. Er flüchtet in Tagträume und Erinnerungen. Mit: Willi Thomczyk, Iris Berben, Christian Tramitz, Helge Schneider, Vadim Glowna, Hedi Kriegeskotte, Dieter Kirchlechner

**BUCH:** Sönke Wortmann **REGIE:** Sönke Wortmann

KAMERA: Johannes Kirchlechner

**PRODUKTION:** Yakuza Film (Nikolai Karo, Stefan Müller, Sönke Wortmann)/HFF München

u.a. Finalist Foreign Student Film Academy Award (Academy of Motion Picture Arts and Sciences), Eastman Förderpreis (Internationale Hofer Filmtage), Spezialpreis (Royal College of Art London), Sehsüchte Film Festival Potsdam



#### **DER KRIEG MEINES VATERS**

#### 52 Min. | Spielfilm/Drama

Winter 1942. Der 17-jährige Hans Witte (Hans-Joachim Grau), dessen Vater im Krieg gefallen ist, steht kurz vor seiner eigenen Einberufung. Seine Mutter (Gabriela Badura), die dem Nationalsozialismus ablehnend gegenübersteht, versucht, ihre Haltung auf ihn zu übertragen. Voller Misstrauen und Argwohn gegenüber einer kriegsbegeisterten Umwelt werden Hans die Widersprüchlichkeiten bewusst, die die Deutschen damals bewegten. Basierend auf Kriegstagebüchern von Nico Hofmanns Vater.

BUCH: Nico Hofmann

REGIE: Nico Hofmann

KAMERA: Ernst Kubitza

**PRODUKTION:** HFF München/Novoskop Filmproduktion

u.a. SAMUEL G. ENGEL-Award (Chicago), Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg,
Tage des unabhängigen Films Karlsruhe, FBW-Prädikat "besonders wertvoll"



#### WOLFSGRUB

#### 64 Min. | Dokumentarfilm, Portrait

"Wolfsgrub" ist der Name des Hauses, in dem die Mutter des Regisseurs Nicolas Humbert lebt. Die ältere Frau wird während des Gesprächs so jung wie ihr Sohn, der die Fragen stellt. Sie erzählt aus ihrer Kindheit und Jugend in einem Deutschland, in dem der Nationalsozialismus sich ausbreitet. Und sie erzählt von ihrem Vater, dem jüdischen Schriftsteller Max Mohr, der gezwungen war, nach Shanghai auszuwandern. Mit Musik von Fred Frith und Aram Gulezyan.

**BUCH:** Nicolas Humbert

REGIE: Nicolas Humbert

KAMERA: Nicolas Humbert

**PRODUKTION:** Nicolas Humbert Filmproduction/HFF München

u.a. Publikumspreis (Filmfest München), Leserpreis (Münchner Stadtzeitung), Solothurner Filmtage

3 Min. Kino 1

84 Min. AudimaxX

41 Min. Kino 1

93 Min. AudimaxX

34 Min. Kino 1

23 Min. AudimaxX

31 Min. Kino 1

100 Min. AudimaxX

6 Min.

15 Min.

55 Min.

15 Min.

6 Min.

35 Min.

43 Min.

15 Min.

35 Min.

15 Min.

22 Min.

81 Min.

30 Min. 38 Min.

17 Min.

Jörg Fockele

Veit Helmer

Rainer Kaufmann

Katja von Garnier

Peter Thorwarth

Hito Steyerl

Gerhard Friedl

Dennis Gansel

F. Gallenberger

Michael Dreher

Michaela Kezele

Anca Lăzărescu

Lennard Ruff

Jan Gassmann

N. Kalhor, B. Schwarzer

A. Boros, V. Brückner

Maren Ade

M. H. Rosenmüller

K. Kraus, J.J. Wonders

Benjamin Heisenberg

S. Heiss, V. van Houten

F. H. von Donnersmarck Hans-Christian Schmid

	J A IVI	51A0, 13. 30E1 20	0 1 7	KLI	1, 0 3	FERTIVE	-	J	0 5	O JAHKE HFF
	ALIEDI	RECHEN: DIE FRÜHEN JAHRE 1967-74							VIII T.	KULT: DIE 1990ER (1)
			Evanimentalfilm	Matthias Waiss	0 Min	■ Vine 1				
MATINEE 11:00-13:00	1968	FIRST WAVE	Experimentalfilm	Matthias Weiss	8 Min.	Kino 1		199		
<b>N</b> 1.	1969	ALABAMA	Kurzspielfilm	Wim Wenders	21Min.	•		1995		
7 T	1974	THOMMY KEHRT ZURÜCK	Spielfilm	Ulrich Edel	35 Min.			1990		DER SCHÖNSTE BUSEN DER WELT
	1974	WEIHNACHTSMÄRCHEN	Spielfilm	Bernd Eichinger	45 Min.			1992		ABGESCHMINKT!
	1970	DARK SPRING	Essayfilm	Ingemo Engström	92 Min.	AudimaxX		1997		WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMAC
								1999		DOBERMANN
	WILDE	ZEITEN: DIE SPÄTEN 1970ER						1992	DI	E MECHANIK DES WUNDERS
	1978	BOURBON STREET BLUES	Kurzspielfilm	u.a. Douglas Sirk	24 Min.	Kino 1				
13:15 - 15:15	1977	NUR EIN KLEINES BISSCHEN LIEBE	Kurzspielfilm	Wolfgang Büld	13 Min.			IDEN1	TÄTI	EN: DIE 1990ER (2)
5 - 1	1976	СОМЕВАСК	Kurzspielfilm	Max Färberböck	38 Min.			1994	DEL	JTSCHLAND UND DAS ICH
13:1	1976	THRENOS	Dokumentarfilm	Roland Schraut	13 Min.			1997	KNI	TTELFELD
4	1980	MONITOR	Kurzspielfilm	Lutz Konermann	19 Min.			2001	KARI	MA COWBOY
	1978	ALBERT - WARUM?	Spielfilm	Josef Rödl	105 Min.	. AudimaxX		2000	DAS P	PHANTOM
	4200		2005					KINIS	- D 14	NIDED DIE COCCED
		ÜNDE: DIE SPÄTEN 1970ER/FRÜHEN 19								INDER: DIE 2000ER
0	1979	DER KOSTBARE GAST	Kurzspielfilm	Dominik Graf		Kino 1		2000		JIERO SER
17:3	1981	NACHTSCHICHT	Animationsfilm	Michael Schaack	11 Min.			2000		MMEL UND KORN
15:30 - 17:30	1983	HURE	Kurzspielfilm	Volker Maria Arend	14 Min.			2005		ER DER SCHLAFVIERTEL
15:	1986	HAFENKLANG	Musikclip	Jakob Claussen	3 Min.			2006	FAIR T	RADE
	1984	DER FREMDE DONNER	Kurzspielfilm	Pascal Hoffmann	24 Min.			2007	MILAN	
	1984	DAS ARCHE NOAH PRINZIP	Spielfilm	Roland Emmerich	100 Min.	. AudimaxX		2004	DIE GELEG	
								2004	DER WALD V	OR LAUTER BÄUMEN
	SCHEI	N UND SEIN: DIE SPÄTEN 1980ER					i			
	1987	GLÜCK ZUM ANFASSEN	Dokumentarfilm	C. Link, D. Wagner, P. Hörl	32 Min.	Kino 1		PARAI	LELWELTEN: D	IE 2010ER
:45	1987	DIE ORDNUNG DER DINGE	Kurzspielfilm	Franziska Buch	9 Min.			2011	STILLE WASS	SER
- 19	1988	STACHOVIAK!	Kurzspielfilm	Philip Gröning	35 Min.			2013	SHOOT ME	
17:45 - 19:45	1989	DREI D	Kurzspielfilm	Sönke Wortmann	50 Min.			2014	NOCEBO	
	1985	DER KRIEG MEINES VATERS	Spielfilm	Nico Hofmann	52 Min.			2015	MARS CLOSER	
	1986	WOLFSGRUB	Dokumentarfilm	Nicolas Humbert	64 Min.			2016	EUROPE, SHE L	OVES
				THE COURT OF THE C				2310	TORIO, E, SIIE E	OVES

RETROSPEKTIVE

## P R O G R A M M 1 6 . J U L I 2 0 1 7

## RETROSPEKTIVE

## M A T I N E E



#### ANGESICHTS IHRER FATALEN VERANLAGUNG SCHEIDET LILO WANDERS ...

#### 3 Min. | Kurzspielfilm, Experimentalfilm

Lilo Wanders (Ernie Reinhardt), inzeniert als Stummfilmdiva, sieht sich genötigt, letzten Endes doch die Konsequenzen zu ziehen. Was treibt die große Künstlerin, dazu, sich mit Suizidgedanken zu tragen?

#### ... FREIWILLIG AUS DEM LEBEN

**BUCH:** Jörg Fockele **REGIE:** Jörg Fockele

KAMERA: Marc Haenecke, Michael Leuthner, Konrad Wickler

PRODUKTION: HFF München

u.a. Golden Unicorn (Alpinale European Film Festival), Internationale Filmfestspiele Berlin, Filmfestival Max Ophüls Preis, Filmfest

Dresden, San Francisco International Lesbian and Gay Film Festival, NewFest New York's LGTB Film Festival, Festival Internazionale
di Film con Tematiche Omosessuali Torino, Outfest Los Angeles LGBT Film Festival



#### SURPRISE!

#### 6 Min. | Kurzspielfilm, Komödie

Ein Mann (Max Tidof) sitzt aufrecht im Bett, eine Frau (Yutah Lorenz) neben ihm schläft. Er macht diabolisch lächelnd ein Foto von sich – und befestigt einen Haken an der Zimmerdecke. Ein Heizstab landet in einem Eimer Wasser, eine Armbrust wird fixiert, Dynamit unterm Stuhl festgeklebt. Eine Axt schwebt bedrohlich über dem Haupt der selig schlafenden Frau. Draußen zündet der Mann die Zündschnur, die zum Bett der Geliebten führt. 35mm schwarzweiß und per Hand koloriert.

**Buch:** Veit Helmer

Regie: Veit Helmer

Kamera: Stefan von Borbély

**Produktion:** Veit Helmer-Filmproduktion/HFF München

u.a. Panorama-Award (Internationale Filmfestspiele Berlin), Rail D'Or-Audience Award (Festival International du Film de Cannes), Dt. Kurzfilmpreis in Silber, Canal+-Award (International Film Festival Krakow), Best Comedy (Toronto Worldwide Short Film

Festival), Best Short Film "Golden Space Needle" (Seattle International Film Festival)

3 4

KINOI

KINO I



#### **DER SCHÖNSTE BUSEN DER WELT**

#### 15 Min. | Kurzspielfilm, Komödie

Jeanette Apfel (Eva Kryll) wird aufgrund ihrer übermäßigen Oberweite von Männern nicht ernst genommen und kommt beruflich nicht voran. Der Vertreter Simon Perelstein (Dominic Raacke) hat nur wenig Freude an seiner Arbeit. Als die beiden sich im Aufzug begegnen, hat Simon nur Augen für Jeannettes Busen – da springt dieser plötzlich auf ihn über! Während Jeannette ihre Freiheit genießt und beruflichen Erfolg hat, wird Simon ein gefeierter Reality-Star.

**BUCH:** Jürgen Egger nach einer Kurzgeschichte von Roland Topor

REGIE: Rainer Kaufmann

KAMERA: Karl Walter Lindenlaub

**PRODUKTION:** Thomas Wöbke, Rainer Kaufmann/HFF München

u.a. Beste Regie (Internationales Festival der Filmhochschulen München), Prix Canal+, Nominierung Dt. Kurzfilmpreis, Sundance Film Festival, Internationale Hofer Filmtage



#### ABGESCHMINKT!

#### 55 Min. | Kurzspielfilm, Komödie

Frenzys (Katja Riemann) Comics über die Liebe müssen optimistischer werden. Das findet zumindest ihr Chef (Peter Sattmann). Doch von Männern hat Frenzy die Nase voll. Also soll ihre beste Freundin Maischa (Nina Kronjäger) mit ihrer neuesten Eroberung René (Gedeon Burkhard) als Vorlage dienen. Als Bedingung muss Frenzy jedoch Renés Freund, der Nervensäge Mark (Max Tidof), die Stadt zeigen. Frenzy ist davon wenig begeistert. Doch dann wendet sich das Blatt.

BUCH: Katja von Garnier REGIE: Katja von Garnier KAMERA: Torsten Breuer

**PRODUKTION:** VELA-X Filmproduktion (Ewa Karlström, Katja von Garnier)/HFF München/Arri/BR

u.a. Foreign Student Film Academy Award (Academy of Motion Picture Arts and Sciences), Bundesfilmpreis in Gold (Beste Nachwuchsregie), Bayerischer Filmpreis (Nachwuchsregie, Kostüm, Darstellerinnenpreis), Ernst-Lubitsch-Preis (Beste komödiantische Leistung im Film), Förderpreis der Stadt München, Best Film (Uppsala International Short Film Festival)



#### WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT

#### 15 Min. | Kurzspielfilm, Komödie

Ein Student (Peter Thorwarth) macht ein Praktikum auf einer Baustelle im Ruhrpott. Als ein illegaler Arbeiter (Paco Gonzalez) verunglückt, ruft er den Notarzt. Doch als die Sanitäter (Tim Trageser, Werner Kranwetvogel) eintreffen, ist der Tote verschwunden. Die Bauarbeiter (Willi Thomczyk, Ralf Richter, Ömer Simsek) und sogar der Bauunternehmer (Diether Krebs) wollen den Unfall vertuschen!

Buch & Regie: Peter Thorwarth

**Co-Regie** Tim Trageser **Kamera:** Eckhard Jansen

**Produktion:** Vide Film (Christian Becker)/Tiker Film (Kerstin Schmidbauer)/HFF München/Panther Rental (Erich Fitz)/Stefan Matz u.a. Finalist Foreign Student Film Academy Award (Academy of Motion Picture Arts and Sciences), Nominierung dt. Kurzfilmpreis, Filmförderpreis der Stadt München, 1. Preis (Bamberger Kurzfilmtage), 1. SDR Publikumspreis (Filmfest Ludwigsburg), 3. Preis (Exground Filmfest Wiesbaden), 3. Platz (Cinema Concetta Rüsselsheim), Internationale Kurzfilmtage Oberhausen



#### **DOBERMANN**

#### 6 Min. | Kurzspielfilm, Actionkomödie

Ein junger Mann (Philipp Kewenig), entschlossen, seinen Morgenspaziergang zu genießen, muss erkennen, dass das in einer deutschen Stadt nicht so ohne weiteres möglich ist. Ein Film über das geliebte Monster auf unseren Straßen: den Hund. Es wird klar: Manche Hunde sind nur lästig – doch andere sogar tödlich!

**BUCH:** Florian Henckel von Donnersmarck **REGIE:** Florian Henckel von Donnersmarck

KAMERA: Björn Kurt

PRODUKTION: HFF München

u.a. Kurzfilmpreis (Filmfestival Max Ophüls Preis), 1. Preis (Internationales Filmwochenende Würzburg), Bester Kurzfilm (Filmfest Dresden), Shocking Shorts Award, 1. Preis Junge Sterne (AZ-Kurzfilmfestival), 3. Publikumspreis (Landshuter Kurzfilmfestival),

Internationale Hofer Filmtage, Molodist - Kyiv International Film Festival, Mediaschool Łód



#### **DIE MECHANIK DES WUNDERS**

#### 84 Min. | Dokumentarfilm

Ein Maitag in Altötting: Von Regensburg nähern sich 8000 Fußwallfahrer, mit einem Sonderzug kommen 1000 Pilger aus Eichstätt. In dem Ort beginnt für Heimkinder der Schultag . Ein Paar heiratet und eine Witwe pflegt das Grab ihres Mannes. Im "Mekka des bayerischen Katholizismus" zeigt sich die Dialektik von irdischer Handhabe und himmlischem Effekt. Es ist nicht einfach, den Brauch von Missbrauch zu trennen, den Glauben vom Aberglauben, die Wallfahrt vom Rummel. Mit Musik von Enjott Schneider.

BUCH: Hans-Christian Schmid
REGIE: Hans-Christian Schmid

**KAMERA:** Wolfgang Aichholzer, Michael Enzmann **PRODUKTION:** Thomas Wöbke/HFF München/SWF

u.a. Preis der Kulturstiftung der Stadtsparkasse München (DOK.fest München), Kulturförderpreis der Landeshauptstadt München, AGFA/GEYER-Förderpreis (Drehbuch), Festival International de cinéma Nyon Visions du Réel, Internationale Hofer Filmtage, Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, Internationales Filmwochenende Würzburg

### NACHMITTAG I

13:15 - 15:15



#### **DEUTSCHLAND UND DAS ICH**

#### 41 Min. | Dokumentarfilm, Kompilation

Was bedeutet die Suche nach einer "nationalen Identität"? Wie hängt sie mit der gewaltsamen Ausgrenzung des Anderen zusammen, die sich im neuvereinigten Deutschland immer wieder auf brutale Weise artikuliert?

Der Film ist ein Kaleidoskop, das verschiedene Elemente in Beziehung setzt. Sie machen "Identität" und "Rassismus" sichtbar, verleihen abstrakten Begriffen einen Körper, ein Gesicht und eine Geschichte.

BEOBACHTUNG UND KOMPILATION: Hito Steyerl
FOTOGRAFIE: Matthias Rajmann, Meike Birck

PRODUKTION: HFF München

u.a. Preis der Kulturstiftung der Stadtsparkasse München (DOK.fest München), Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Oldenburger Filmtage



#### KNITTELFELD - STADT OHNE GESCHICHTE

#### 35 Min. | Dokumentarfilm

Gibt es eine erbliche Veranlagung zu Verbrechen? Dies ließe sich angesichts der Geschichte der Knittelfelder Familie Pritz glauben.

"Die tatsächlichen Tatbestände und die öffentliche Meinung darüber beginnen sich zu überlagern, faktische Wahrheit und deren Gehalt fallen auseinander, und so verhält es sich mit diesem Film, der nicht die Geschichte der Stadt Knittelfeld schreibt, sondern die Geschichte einer Stadt wie Knittelfeld: Das Historische findet auf den Seiten des Chronik-Ressorts statt." (Bert Rebhandl)

**BUCH:** Gerhard Benedikt Friedl

**REGIE:** Gerhard Benedikt Friedl

KAMERA: Rudolf Barmettler

**PRODUKTION:** HFF München

u.a. Festival International de cinéma Nyon Visions du Réel, Duisburger Filmwoche, Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest, DOK.fest München, Diagonale – Festival des österreichischen Films, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Tampere Film Festival, Austin Cinetexas Int. short film&video&new media festival, Internationales Studentenfilmfestival Leipzig, New York EXPO of Short Film and Video

4 0

KINO I

KINOI

4 3



#### **KARMA COWBOY**

#### 43 Min. | Dokumentarfilm, Essayfilm

Jerry Davis ist verschwunden. Sein Kindheitsfreund sucht nach den Spuren, die er hinterlassen hat. Er reist durch die USA und begegnet dabei Menschen, die Jerry nahe standen. Wie Jerry kommen sie aus der unteren weißen Klasse, schlagen sich mit Mc Jobs durch und glauben, dass in Zukunft alles besser wird.

"Karma Cowboy" zeigt eine andere Seite Amerikas mit außergewöhnlichen Charakteren, die allen Widerständen zum Trotz ihren Weg finden. **BUCH:** Sonja Heiss, Baran Bo Odar

**REGIE:** Sonja Heiss, Vanessa van Houten

KAMERA: Nikolai von Graevenitz

PRODUKTION: Komplizen Film (Maren Ade, Janine Jackowski)/REM.DOKU (Ernst Kalff)/HFF München

u.a. Prix Regards Neufs (Festival International de cinéma Nyon Visions du Réel), Der junge Löwe Dokumentarfilm (Filmfest München), DOK.fest München, Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, Sehsüchte Film Festival

Potsdam, Landshuter Kurzfilmfestival, International Film Festival Rotterdam, Internationales Festival der Filmhochschule München



2001

2000



#### DAS PHANTOM

#### 93 Min. | Spielfilm, Politthriller

Im Jahr 1990 wird ein Minister von einem RAF-Kommando ermordet.

10 Jahre später: Leo Kramer (Jürgen Vogel) von der Drogenfahndung entgeht einem Anschlag, bei dem ein Freund (Hilmi Sözer) stirbt. Leo wird vom Abteilungschef (Mathias Herrmann) verdächtigt, in die Sache verwickelt zu sein. Nachdem Leo einen zweiten Anschlag überlebt und sein Vorgesetzter (Andreas Mannkopff) mit Leos Dienstwaffe ermordet aufgefunden wird, muss er untertauchen und beginnt auf eigene Faust zu ermitteln.

BUCH: Dennis Gansel und Maggie Peren inspiriert von "Das RAF-Phantom" von Gerhard Wisnewski,

Wolfgang Landgraeber, Ekkehard Sieker

**REGIE:** Dennis Gansel **KAMERA:** Axel Sand

**PRODUKTION:** Becker und Häberle Filmproduktion (Christian Becker, Thomas Häberle)

u.a. Grimme-Preis (Fiktion & Unterhaltung), Jupiter-Award (Bester deutscher TV-Spielfilm& Beste deutsche TV-Stars), 3-Sat Zuschauer-preis, Nominierung First Steps Award (Abendfüllender Spielfilm)

KINOI

#### NACHMITTAG II

1 5 : 3 0 - 1 7 : 3 0



#### **QUIERO SER**

#### 34 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Juan (Emilio Pérez) und sein älterer Bruder Jorge (Fernando Peña) verdienen sich in Mexiko City ihren Lebensunterhalt als Straßensänger. Mühevoll sparen die Brüder für einen Luftballonstand. Doch als sich Jorge verliebt, gibt er alle Ersparnisse aus, um das Mädchen auszuführen. Enttäuscht verlässt Juan ihn. Jahre später ist Juan ein gemachter Mann. Er kehrt an den Ort seiner Kindheit zurück – und begegnet seinem älteren Bruder, der noch immer auf der Straße lebt.

BUCH: Florian Gallenberger REGIE: Florian Gallenberger KAMERA: Jürgen Jürges

**PRODUKTION:** Mondragon Films (Florian Gallenberger)/Indigo Filmproduktion (Christian Becker)/

Cine Cam (Horst Knechtl)/CCC Mexico City/BR/HFF München

u.a. Academy Award for Best Live Action Short Film & Foreign Student Film Academy Award (Academy of Motion Picture Arts and Sciences), First Steps Award (Spielfilm bis 60 Min.), Best Direction & Audience Prize (Rencontres Internationales Henri Langlois Poitiers)



#### **KÜMMEL UND KORN**

#### 15 Min. | Kurzspielfilm, Komödie

Die beiden 11-jährigen Bauernjungen Toni (Thomas Schwimmer) und Max (Michael Billich) sind dicke Freunde. Aber, dass die schöne Karin (Susanne Berkhemmer) mit Toni verlobt ist, will Max nicht glauben. Sie hat versprochen, Tonis Bäuerin zu werden, wenn er tüchtig auf dem väterlichen Hof mithilft – und Toni macht sich ans Werk. Doch dann beobachtet er, wie sie den älteren Bruder und Hoferben Sebastian (Andreas Voss) küsst. Also schmieden die Freunde einen riskanten Plan, um Toni aus der Misere zu helfen.

**BUCH:** Marcus H. Rosenmüller

REGIE: Marcus H. Rosenmüller

KAMERA: Stefan Biebl

**PRODUKTION:** Creative Concept e. V./HFF München

u.a. 1. Publikumspreis & 2. Jurypreis (Landshuter Kurzfilmfestival), Lobende Erwähnung (Starter-Filmpreis der Stadt München), FBW-Prädikat "besonders wertvoll"

1. /

KINO I

2008



#### KINDER DER SCHLAFVIERTEL

#### 35 Min. | Dokumentarfilm

Junge Punks am Stadtrand von Moskau, in den Plattenbauten des Kommunismus. Sie sind die verlorene Jugend zwischen gestern und morgen und können mit den Erwartungen der Erwachsenen nichts mehr anfangen. "Trink, hab Spaß! Rasier dir schnell 'nen Iro und du wirst sehen, was wirklich zählt." Und das ist Freundschaft, Wodka und vor allem: Punk! Mit Musik von Purgen und Tanzilit.

**BUCH:** Korinna Krauss, Janna Ji Wonders

**REGIE:** Korinna Krauss, Janna Ji Wonders

KAMERA: Tim Fehlbaum

PRODUKTION: HFF München/Korinna Krauss, Janna Ji Wonders, Thomas Bartl

u.a. Förderpreis der Stadt Duisburg (Duisburger Filmwoche), Pierre and Yolande Perrault Grant (Festival International de cinéma Nyon Visions du Réel), Best documentary (Tel Aviv International Student Film Festival), Dokumentarfilmpreis (Sehsüchte Film Festival Potsdam), International Student Film Outstanding Award (International Student Film and Video Festival of Beijing Film Academy)



#### **FAIR TRADE**

#### 15 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Mirjam (Judith Engel) reist ins marokkanische Tanger, um dort ein Kind zu kaufen. Trotz ihrer Zweifel geht die Deutsche ein Geschäft mit dem glatten Niko (Barnaby Metschurat) ein, der Kontakte zum organisierten Menschenhandel unterhält. Während Mirjam in ihrem spanischen Hotel wartet und beginnt, ihren Entschluss zu bereuen, begibt sich Niko mit dem kleinen Baby auf den gefährlichen Seeweg durch die Straße von Gibraltar.

**BUCH:** Michael Dreher **REGIE:** Michael Dreher

KAMERA: Ian Blumers

**PRODUKTION:** Weltweit Filmproduktion (Michael Dreher)/Kasbah Films (Karim Debbagh)/HFF München

u.a. Finalist Foreign Student Film Academy Award (Academy of Motion Picture Arts and Sciences), Dt. Kurzfilmpreis in Gold (7 bis 30 Min.), Best Drama&Youth Jury Prize (Shortsfest Aspen), Audience Award for Best Short (AFI Fest), Kurzfilmpreis (Filmfestival Max Ophüls Preis), Kurzfilmpreis der Murnau-Stiftung



#### 22 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Der sechsjährige Milan (Andrija Nikčević) und sein älterer Bruder Ognjen (Nikola Rakočević) leben mit ihren Eltern (Danica Ristovski, Branislav Platiša) in einem Dorf nahe Belgrad. Den Luftangriffen zum Trotz versucht die Familie ein normales Leben zu führen. Eines Tages verspricht Ognjen seinem kleinen Bruder, mit ihm Verstecken zu spielen. Als Milan am Treffpunkt erscheint, ahnt er nicht, dass Ognjen in einem Krankenhaus um sein Leben kämpft.

Buch: Michaela Kezele
Regie: Michaela Kezele

Kamera: Felix Novo de Oliveira

**Produktion:** Target Film (Daniela Ljubinkovic, Kathrin Geyh)/Michaela Kezele/HFF München/Faculty of Dramatic Arts - University of

Arts Belgrade/BR

u.a. Finalist Foreign Student Film Academy Award (Academy of Motion Picture Arts and Sciences), Gold Award (International Student Film and Video Festival of Beijing Film Academy), Grand Prix (Tampere Film Festival), Cinema Without Borders Award (Palm Springs Shortfest)

1. 1



#### **DIE GELEGENHEIT**

#### 23 Min. | Kurzspielfilm, Drama

Gerwin (Sebastian Urzendowsky) verpasst nach der Schule seinen Bus nach Hause. Auch Bernd (Oliver Broumis), ein Mann in den Vierzigern, sieht dem gerade abfahrenden Bus hinterher. Bernd lädt Gerwin ein, die Wartezeit gemeinsam in der Bahnhofskneipe zu überbrücken. Bald versucht er, sich Gerwin mit sexuellen Angeboten zu nähern. Irritiert verlässt der Jüngere das Lokal. Als sie sich im Bus wiedersehen, nutzt Gerwin die Gelegenheit zur Rache.

**BUCH:** Benjamin Heisenberg **REGIE:** Benjamin Heisenberg **KAMERA:** Martin Farkas

**PRODUKTION:** Ostlicht Filmproduktion (Marcel Lenz, Guido Schwab, Hagen Keller)/Schlaflos Film (Katrin Holl)/HFF München

u.a. Grand Prix du Jury (Festival Premiers Plans d'Angers), 2. Prize for Narrative Film (Athens International Film + Video Festival), Starter Filmpreis der Stadt München, Grand Prix (Rencontres Internationales Henri Langlois Poitiers), FBW-Prädikat "wertvoll"



#### DER WALD VOR LAUTER BÄUMEN

#### 81 Min. | Spielfilm, Drama

Die junge Lehrerin Melanie Pröschle (Eva Löbau) tritt in Karlsruhe ihre erste Stelle an. Sie will frischen Wind, doch ihre Kollegen reagieren genervt. Schnell entdecken die Schüler ihre Schwachstellen. Auf der Suche nach Anschluss lernt Melanie Tina (Daniela Holtz) kennen, doch nach dem kurzen Aufkeimen einer Freundschaft weicht auch sie vor Melanies Kontaktversuchen zurück. In einem Kreislauf aus Lügen, Selbsterniedrigung und Grenzüberschreitung verliert die junge Frau zusehends die Orientierung.

BUCH: Maren Ade REGIE: Maren Ade

KAMERA: Nikolai von Graevenitz

**PRODUKTION:** Komplizen Film (Janine Jackowski, Maren Ade)/KaufmannWöbke (Rainer Kaufmann, Thomas Wöbke)/HFF München/SWR u.a. Special Jury Award World Cinema Dramatic (Sundance Film Festival), Nominierung Bester Film (Deutscher Filmpreis), Best Feature Film Grand Prize City of Lisbon (IndieLisboa), Förderpreis Bester Absolventenfilm Spielfilm (Babelsberger Medienpreis), Best Dramatic Feature & Best Actress (Newport International Film Festival), Luna de Valencia Best Feature Film (Festival Internacional de Cine de Valencia)

2004

## 17:45 - 19:45



#### STILLE WASSER

#### 31 Min. | Kurzspielfilm, Drama

1986 wollen die Rumänen Gregor (Toma Cuzin) und Vali (Andi Vasluianu) dem diktatorischen Regime Ceaușescus entkommen. Sie planen, nachts durch die Donau zu schwimmen. Es ist nicht ihr erster Versuch, in den Westen zu gelangen – dieses Mal muss es gelingen. Alles ist vorbereitet. Die Männer sind angespannt. Da will der eine noch eine dritte Person (Patricia Moga) mitnehmen. Als sich die Ereignisse überschlagen, muss jeder für sich eine Entscheidung fällen.

**BUCH:** Anca Miruna Lãzãrescu REGIE: Anca Miruna Lãzãrescu KAMERA: Christian Stangassinger

PRODUKTION: Filmallee (David Lindner Leporda)/Daniel Schmidt/Cātālin Mitulescu/Strada Film (Florentina Onea)/HFF München/BR u.a. Förderpreis (Deutscher Kamerapreis), Best Short Film & Best Newcomer (Romanian Movie Award), Bester Spielfilm (Sehsüchte Film Festival Potsdam), Best Narrative Short (Santa Fe Independent Film Festival), Grand Jury Prize (European Film Festival of Lille), Short Plus Award (Fünf Seen Filmfestival), Best Short Film Award (Trieste Film Festival), Grand Prix (International Student Film Festival Belgrade)



#### SHOOT ME

#### 30 Min. | Dokumentarfilm, Experimentalfilm

Die iranische Filmemacherin Narges Kalhor lebt in Deutschland im Exil so wie auch ihr Landsmann Shahin Najafi, ein Rapper. Als gegen ihn eine Fatwa ausgerufen wird, muss er wegen Morddrohungen untertauchen. Narges Kalhor begibt sich auf die Suche nach ihm. War ihre Angst vor der alltäglichen Unterdrückung und Gefahr durch das iranische Regime in die Ferne gerückt, ist sie plötzlich wieder gegenwärtig. Wie weit reicht der Arm des Regimes in Teheran nach Deutschland?

**BUCH:** Narges Kalhor, Benedikt Schwarzer

REGIE: Narges Kalhor, Benedikt Schwarzer

KAMERA: Julian Krubasik PRODUKTION: HFF München

u.a. Nonfiktionale-Preis der Stadt Bad Aibling (Nonfiktionale Bad Aibling), Nominierung Dt. Kurzfilmpreis (Dokumentarfilme bis 30 Min.), Nominierung Dt. Menschenrechts-Filmpreis, DOK.fest München, Camerimage Bydgoszcz, Tel Aviv International Student Film Festival, Contact International Student Film Festival Izmir, Internationales Filmfestival Innsbruck, Human Screen Festival Tunis

5 0

KINOI

KINOI

**AUDIMAXX** 

201

2014



#### **NOCEBO**

#### 38 Min. | Kurzspielfilm, Thriller

Christian Lukas (Vincent Redetzki) nimmt zusammen mit seiner Freundin Anna (Odine Johne) an einer Medikamentenstudie teil und entdeckt den Tod eines Teilnehmers. Als Anna beginnt, Anzeichen der tödlichen Nebenwirkungen zu zeigen, bricht Christian aus, um Hilfe zu holen. Doch niemand glaubt ihm, denn Christian leidet an paranoider Schizophrenie. Einzig seine Schwester Alice (Picco von Groote) steht ihm bei.

**BUCH:** Maggie Peren **REGIE:** Lennart Ruff

BILDGESTALTUNG: Jan-Marcello Kahl

**PRODUKTION:** Menelaos Film (Severin Höhne, Tobias M. Huber)/Südart Filmproduktion (Boris Jendreyko, Thomas Klimmer)/HFF München/BR/arte u.a. Foreign Student Film Academy Award (Academy of Motion Picture Arts and Sciences), Kulturpreis Bayern (Kunsthochschulen), Baden-Württembergischer Filmpreis (Kurzfilm), Nominierung Studio Hamburg Nachwuchspreis (Beste Regie & Beste Produktion), Nominierung First Steps Award, Palm Springs International Shortfest, Sehsüchte Film Festival Potsdam



#### **MARS CLOSER**

#### 17 Min. | Dokumentarfilm, Portrait

"Wir nehmen es in Kauf, dass wir nicht zurück kehren werden. Wir sind wahre Pioniere. Die ersten Menschen, die jemals auf einem anderen Planeten waren. Die Menschheit ist jetzt interplanetar." Im Jahr 2024 will eine private Organisation die ersten vier Menschen auf den Planeten Mars schicken. Paul Leeming und Pauls Irbins befinden sich für diese Mission in der engeren Auswahl. Die Rückkehr zur Erde ist unmöglich.

**BUCH:** Annelie Boros, Vera Maria Brückner **REGIE:** Annelie Boros. Vera Maria Brückner

KAMERA: Julian Krubasik

PRODUKTION: NORDPOLARIS (Fabian Halbig, Florian Kamhuber)/HFF München

u.a. Lobende Erwähnung (Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm), Night Award (International Festival Signes de Nuit), Festival International de cinéma Nyon Visions du Réel, Festival du Court-Métrage de Clermont-Ferrand, Cannes Short Film Corner, CPH:DOX. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest, DOK.fest München



#### **EUROPE, SHE LOVES**

#### 100 Min. | Dokumentarfilm

Es wird Herbst in Europa und auf der Straße brodelt es. Ein intimer Blick auf vier junge Paare, ihren täglichen Kampf, ihre Auseinandersetzungen, Kinder, Sex und Drogen.

Ein Film über die Politik der Liebe in Zeiten der Krise.

Tallinn, Sevilla, Dublin, Thessaloniki.

Europe, she loves.

Mit Musik von Library Tapes.

Buch: Jan Gassmann

Regie: Jan Gassmann

Kamera: Ramon Giger

**Produktion:** 2:1 Film (Lisa Blatter, Jan Gassmann)/lüthje schneider hörl FILM (Maren Lüthje, Florian Schneider, Andreas Hörl)/

HFF München/arte

u.a. Nominierung Bester Dokumentarfilm & Beste Kamera (Schweizer Filmpreis), Zürcher Filmpreis, Emerging Swiss Talent Award for Best Swiss Film (Zurich Film Festival), FFF-Förderpreis (DOK.fest München)



#### HFF KINO IN GIESING

#### WIR DANKEN ...

- ... allen Filmemacherinnen und Filmemachern für die Bereitstellung von Filmen und Kopien sowie begleitenden Materialien.
- ... allen früheren und heutigen Professorinnen und Professoren der einzelnen Abteilungen, Bereiche und Aufbaustudiengänge sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschule.
- ... der Präsidentin Bettina Reitz für ihre Unterstützung des Projekts.
- ... den Herstellungsleitungen der Hochschule, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesondere Margot Freissinger, Tina Janker und Evi Stangassinger für ihre Hilfe bei der Rechteklärung.
- ... der Grafikerin Chionia Rothkegel für Design und Setzung von Programmheft, Poster und Ablaufplan.
- ... dem Deutschen Filminstitut Filmarchiv, der Deutschen Kinemathek Museum für Film und Fernsehen und dem Bundesarchiv Filmarchiv für die Bereitstellung von Vorführkopien.
- ... der University of the South, Sewanee, Tennessee und der Wim Wenders Stiftung für die Einräumung von Vorführrechten.
- ... der ARRI Media GmbH (Prof. Franz Kraus, Markus Kirsch) für Restauration und Abtastung.
- ... Gunther Heinzelmann für seine Unterstützung bei der Qualitätsprüfung und Vorführung von analogen Filmkopien.
- ... Benedikt Geß für die technische Unterstützung im Hinblick auf die Kino- und Vorführtechnik.
- ... Florian Schneeweiß und David Armati Lechner für die Erstellung von DCPs.
- ... den Kinovorführern für Test und Vorführung unterschiedlichster Filmformate.
- ... Judith Westermann für Fachberatung und Präsentation.
- ... den studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Gwendolin Stolz für Rechteklärung, Kontaktpflege und Materialbeschaffung, Daniel Thomé für Recherche, Verwaltung und Sichtung von Vorführkopien und Back-ups sowie Salome Tomášek für Datenrecherche und -verifizierung.





HFF KINO ROT IN DER MAXVORSTADT



#### WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:

**PREMIUMSPONSOREN** 







**HAUPTSPONSOREN** 





















CO-SPONSOREN













**MEDIENPARTNER** 



**HOCHSCHULPARTNER** 

AKADEMIE DER
BILDENDEN KÜNSTE
MÜNCHEN

